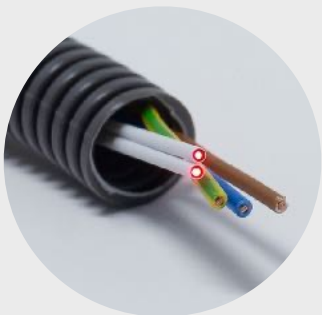




OPTISCHES NETZWERK UND OPTIMIERTES WLAN IM MODERNEN HOLZHAUS



homefib**re**

Ökologie, Wohlbefinden und digitale Vernetzung

Netzwerk und WLAN im Holzhaus

Ein Holzhaus bietet sowohl ökologisch als auch baubiologisch viele Vorteile. Jeder, der in einem Holzhaus wohnt, schwärmt vom besonderen Raumklima. Um die vielen baubiologischen Vorteile nicht durch falsch eingesetzte Technik zu zerstören oder zu reduzieren, sollte auch ein digitales Netzwerk nach baubiologischen Gesichtspunkten installiert werden. Das Konzept von Homefibre empfiehlt in der maximalen Ausführung, zu jeder Steckdose in einem Rohr mit der Elektroinstallation eine polymer-optische Glasfaser zu installieren. Diese Installation spart Investitionskosten und bietet eine flächendeckende Netzwerk-Infrastruktur. Dadurch kann der Bewohner seine bevorzugte Art sich zu vernetzen wählen und die Anschlüsse den sich oft ändernden Bedürfnissen anpassen.

Holz hat ja die Eigenschaft elektromagnetische Strahlung gut abzuschirmen. Das kann gewünscht oder auch hinderlich sein, abhängig davon wie die Bewohner die drahtlose Datenübertragung nutzen möchten.

Der Einfluss der elektromagnetischen Felder auf den Organismus wird zur Zeit vielfach diskutiert. Menschen reagieren sehr unterschiedlich auf diese Einflüsse. Wahrnehmung und Auswirkung können sich im Lauf der Zeit ändern. Es mehren sich jedenfalls die Anzeichen, dass es empfehlenswert ist, im privaten Bereich gepulste elektromagnetische Felder so weit wie möglich zu reduzieren. Ohne WLAN geht es heute aber nicht mehr. Jedes mobile Gerät nutzt und benötigt eine WLAN-Anbindung. Um den Benutzern eine Versorgung zu bieten, die den persönlichen Bedürf-

nissen und Wünschen entspricht, sprechen wir von persönlich optimierten WLAN.

Aus der Praxis

Die Familie König hat sich sehr bewusst für ein ökologisches Holzhaus entschieden. Gebaut wurde das Haus von der Firma „Zimmerei Gerhard Berchtold Schwarzenberg“. Die Familie König legte auch Wert auf eine entsprechende Netzwerk-Installation.



Im konkreten Beispiel wurde ein Großteil der Schuko-Steckdosen mit der polymer-optischen Glasfaser versorgt. So werden die örtlich festen Geräte wie Fernseher, Drucker oder PC über ein Kabel ans Netzwerk angeschlossen. WLAN wird hauptsächlich für mobile Geräte genutzt.

Die WLAN Access Points von Homefibre sind in die Elektroinstallation integriert. **So wurden pro Zimmer einzelne WLAN-Zellen geschaffen, die zeitlich gesteuert ein-oder ausgeschaltet werden.** In der Nacht, in der sich der Körper erholen sollte, wird das WLAN im Haus durch die Zeit-Programmierung der WLAN Access Points automatisch deaktiviert.



Persönlich optimiertes WLAN

Die Anforderungen der Familie

Jürgen Winsauer hat mit der Familie König über Ihre Wünsche und Anforderungen an ein Netzwerk gesprochen und wie sie die Vernetzung im Haus nutzen.

Familie König: „Wir nutzen natürlich WLAN für unsere mobilen Geräte. Hier brauchen wir eine gute und stabile WLAN-Verbindung. Gleichzeitig wollen wir aber auch die Belastung durch elektromagnetische Felder, also den Elektromog, so

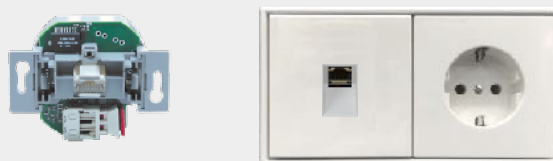


gering wie möglich halten. Vor allem in der Nacht ist es uns wichtig, dass das WLAN ausgeschaltet wird. Mit den WLAN-Steckdosen von Homefibre lässt sich das ja sehr gut für jedes Zimmer programmieren“.

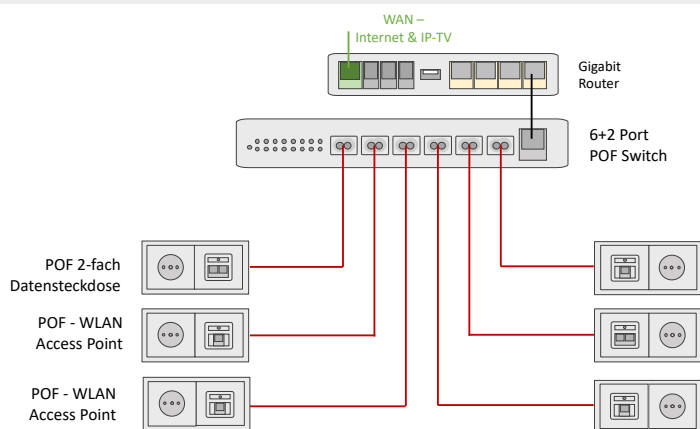
Die technische Lösung

Um eine gleichmäßige WLAN Ausleuchtung mit reduzierter Sendeleistung zu erreichen, wurden mit den Homefibre WLAN Access Points (OMA 111 WLAN) mehrere WLAN-Zellen geschaffen, die über die polymer-optische Glasfaser mit dem Switch und dem Router verbunden sind.

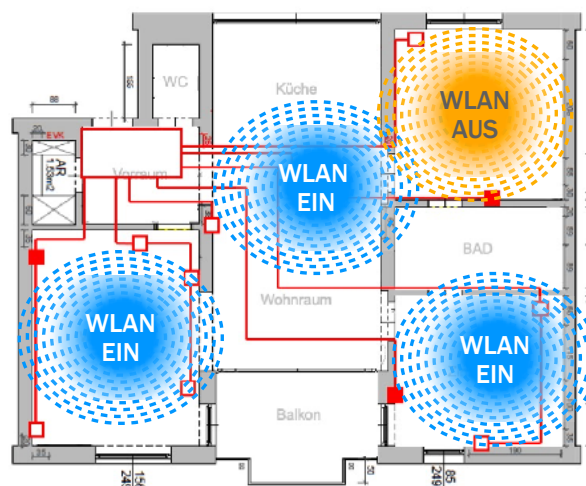
Durch die praktisch nicht sichtbaren, in die Elektroinstallation integrierten WLAN Access Points wird so die flächendeckende die Versorgung optimiert. Jede WLAN Zelle wird durch die Programmierung nach Bedarf geschaltet und so z.B. die Abschaltung des WLAN in der Nacht durchgeführt.



WLAN Unterputz Access Point OMA 111 WLAN



WLAN Zellen können pro Zimmer ein- oder ausgeschaltet werden. Jede Zelle ist direkt mit Switch oder Router verbunden und bietet optimale Datenübertragung, auch bei reduzierter Sendeleistung.



Breitband Netzwerk im Haus: Sicher, sauber, schnell ...

SCHNELL:

Egal ob HD-Video-Streaming, Musik-Download, Online-Gaming, Cloud-Services oder Foto-Versand – unsere POF-Kabel sorgen für stabile, beachtliche Schnelligkeit.

STABIL:

Immer, überall und störungsfrei vernetzt. Nichts bringt Ihr Heimnetzwerk aus dem Gleichgewicht. Das POF-Kabel ist gegen äußere Einflüsse immun.

SICHER:

In puncto Zukunft: Fernseher, Audio-Systeme, Schreibtisch etc. ändern im Lauf der Zeit ihren Platz – das POF-Kabel ist in jeder Steckdose verfügbar ... und Ihre Geräte werden sicher verbunden. Nichts ist, rein technisch gesehen, so sicher wie ein verkabeltes Netzwerk.

SAUBER:

Wohnen mit reduzierter elektromagnetischer Strahlung?

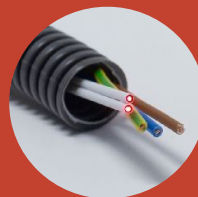
Im POF-Netzwerk geht es auch ohne Elektromog. Sie entscheiden selbst, wieviel WLAN Sie wollen und wo. Auf Räume aufgeteilte WLAN-Zellen optimieren die Leistung und lassen sich beliebig steuern. WLAN kann zeitlich programmiert und bei Bedarf ausgeschaltet werden – auch zum Schutz der Kinder.

Sauber ist auch die Installation.

Keine hässlichen Kabelkanäle, kein aufwändiges Bohren oder Stemmen und trotzdem überall eine stabile, echte Gigabit-Verbindung.

**MIT HOMEFIBRE SIND SIE BEREIT FÜR IHR DIGITALES ZUHAUSE
DIE ZUKUNFT KANN KOMMEN!**

**KONTAKTIEREN SIE UNS,
WIR BERATEN SIE GERNE.**



www.homefibre.at

E-Mail: welcome@homefibre.at
Tel.: +43 4762 35391
Fax: +43 4762 42780

homefibre digital network gmbh
9800 Spittal an der Drau
Fratresstrasse 20 • Österreich

Ihr Kontakt in Vorarlberg und Tirol:
Jürgen Winsauer
Tel.: + 43 664 3977021